

MALEWITSCH

UND SEIN EINFLUSS

**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**

**HATJE
CANTZ**

INHALT

GRUSSWORT 6

Adolf E. Real

VORWORT 7

Friedemann Malsch

DER UNBEGREIFLICHE MALEWITSCH 10

Andrzej Turowski

KASIMIR MALEWITSCH IN DEN AUGEN SEINER SCHÜLER UND NACHFOLGER

ZUR GESCHICHTE EINER WECHSELBEZIEHUNG 19

Tatjana Michienko

SUPREMATISMUS UND KONSTRUKTIVISMUS

ANTAGONISMUS UND ÄHNLICHKEIT, POLEMIK UND

ZUSAMMENARBEIT 30

Tatjana Gorjatschewa

THEATEREXPERIMENTE DER RUSSISCHEN AVANTGARDE

VON DER OPER »SIEG ÜBER DIE SONNE«

BIS ZUM »SUPREMATISTISCHEN BALLETT« 43

Tatjana Gorjatschewa

MALEWITSCH – GROSSVATER DES STRUKTURALISMUS? 50

Noëmi Smolik

KASIMIR MALEWITSCH 57

Tatjana Gorjatschewa

NIKOLAI SUETIN 81

Tatjana Gorjatschewa

IWAN KLJUN 95

Tatjana Michienko

ILJA TSCHASCHNIK 103

Tatjana Gorjatschewa

ANNA LEPORSKAJA 117

Tatjana Michienko

LASAR CHIDEKEL 123

Margit Weinberg Staber

EL LISSITZKY 127

Tatjana Gorjatschewa

ALEXANDER RODTSCHENKO 141

Alexander Lawrentjew

**GESCHICHTE DER RODTSCHENKO-SAMMLUNG
AM MUSEUM FÜR PRIVATSAMMLUNGEN,
MOSKAU** 143

Alla Lukanowa

GUSTAV KLUZIS 155

Tatjana Gorjatschewa

LJUBOW POPOWA 165

Natalja Adaskina

OLGA ROSANOWA 171

Natalja Adaskina

WLADIMIR STENBERG 175

Natalja Adaskina

WLADYSLAW STRZEMIŃSKI 179

Volker Adolphs

KATARZYNA KOBRO 185

Volker Adolphs

LÁSZLÓ MOHOLOY-NAGY 189

Agnieszka Lulinska

LAJOS KASSÁK 197

Agnieszka Lulinska

WASSILY KANDINSKY 203

Agnieszka Lulinska

ERICH BUCHHOLZ 211

Erich Franz

WALTER DEXEL 217

Ruth Wöbkemeier

BIOGRAFIEN DER KÜNSTLER 223

VERZEICHNIS DER AUSGESTELLTEN WERKE 229

GLOSSAR 235

ABBILDUNGSNACHWEIS 235

DANK 235

Editorische Notiz:

Die Schriften Kasimir Malewitschs und anderer russischer Künstler existieren nicht selten in voneinander abweichenden Übersetzungen ins Deutsche. Die Autoren für diesen Katalog beziehen sich in ihren Texten durchweg auf die Originalfassungen in Russisch und gaben keine Hinweise darauf, welche deutsche Fassung sie bevorzugten. Es wurde für die deutschen Fassungen der hier publizierten Aufsätze deshalb darauf verzichtet, in der Zitierweise auf existierende deutschsprachige Fassungen zu verweisen, wenn die Übersetzung der Aufsätze es im Sinne der Argumentation und des Sprachdukts der jeweiligen Autoren zuließ.